


Grüß Gott!

Die Kirche macht derzeit mit ihren Missbrauchsfällen kein gutes Bild. Aber es ist nicht alles schlecht an der Kirche. Das zeigen folgende Zahlen: 1.232 Pfarrgemeinderätinnen und -räte engagieren sich ehrenamtlich in 126 Pfarreien Vorarlbergs. Sie stehen für eine vielfältige, bunte, sozial und menschlich engagierte Kirche in den Dörfern und Städten unseres Landes. Sie setzen sich ein für Kinder und Jugendliche, für Familien und ältere Menschen, für Mission und Entwicklung. Da gibt es soziale und caritative Initiativen, Bildung und Kultur, Gemeinschaft und Feste – und natürlich Gottesdienste, Gebet, Besinnung, Wallfahrten und besonders die Feier der Kirchenfeste. „Für dieses heute unverzichtbare Mitgestalten, Mittragen, Mitarbeiten von Kirche danke ich von Herzen. Darin wird Gott als die Quelle des Lebens erfahrbar,“ betont Bischof Benno.

Die Wahl der Pfarrgemeinderäte am 20. März ist eine Gelegenheit für frisches Atemholen und den erneuten Aufbruch. Bischof Benno persönlich: „Ihnen allen – den Bisherigen wie auch den Neuen – danke ich von Herzen für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit. Und ich lade Sie ein, die Zeit der Vorbereitung auf die Pfarrgemeinderatswahl für die Vergewisserung im Glauben zu nützen: Gott geht alle Wege mit.“

Der Pfarrgemeinderat macht sichtbar, dass *alle* Getauften Gemeinde mitgestalten und *alle* ihre Fähigkeiten einbringen sollen. Das gewählte Gremium berät und entscheidet mit, wie das Glaubensleben in der Pfarre gestaltet wird. Es trägt Mitverantwortung und hat gleichzeitig das Ohr ganz bei den Bedürfnissen und Sorgen der Menschen.

Es ist allerdings nicht mehr einfach, Kandidaten für diese ehrenvolle Aufgabe zu finden. Es braucht Mut und ein Herz, das für Jesus „brennt“. „Christ ist man für andere, nicht für sich selbst“, sagt Papst Franziskus.

Wir suchen Menschen, die sich für die Botschaft Jesu einsetzen und im Dienst der Pfarre einbringen wollen, als Pfarrgemeinderäte. Vielleicht Sie? Auf jeden Fall: Wählen Sie am 20.03.!

Pfarrer Paul Burtscher



WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

Jetzt Gemeinschaft prägen. **Geh wählen.**

Weitere Informationen unter
www.pfarrgemeinderat.at oder
auf der Website Ihrer Diözese



20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

*Gott, danke, dass Du da bist –
mittendrin in unserem Leben.*

Wir bitten Dich:

Gib uns ein sehnsüchtiges Herz,

*damit wir uns mit Dir verbinden –
mittendrin im Leben.*

Gib uns ein hörendes Herz,

*damit wir die Zeichen der Zeit erkennen –
mittendrin im Leben.*

Gib uns ein weises Herz,

*damit wir die richtigen Schlüsse ziehen –
mittendrin im Leben.*

Gib uns ein mutiges Herz,

*damit wir konkret werden –
mittendrin im Leben.*

Gib uns ein weites Herz,

*damit wir einen Blick für alle Menschen
in unserer Pfarre bekommen –
mittendrin im Leben.*

Gib uns ein mitfühlendes Herz,

*damit wir die Not nicht übersehen –
mittendrin im Leben.*

Gib uns ein starkes Herz,

*damit wir auch Trostlosigkeit und
Mühen überstehen –
mittendrin im Leben.*

*Denn Du schenkst das Wollen und
Vollbringen, Schritt für Schritt –
mittendrin in unserem Leben. Amen.*

Irene Weinold, Innsbruck



Gottesdienstordnung

20. Februar – 06. März 2022

SO 20.02. 7. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier

DI 22.02.

08:00 Messfeier

DO 24.02.

08:00 Messfeier

SA 26.02.

08:00 Messfeier

SO 27.02. 8. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier

17:30 FeiereXperimente

DI 01.03.

08:00 Messfeier

MI 02.03. Aschermittwoch

08:00 Messfeier mit Aschenkreuz
Familienfastenopfer

8-18 Uhr 40-Stunden-Gebet

18:00 Messfeier mit Aschenkreuz
Familienfastenopfer

DO 03.03.

08:00 Messfeier mit Schülern

8-18 Uhr 40-Stunden-Gebet

FR 04.03.

08:00 Messfeier

8-18 Uhr 40-Stunden-Gebet

SA 05.03.

08:00 Messfeier

8-18 Uhr 40-Stunden-Gebet

SO 06.03. 1. Fastensonntag

10:15 Eucharistiefeier

Warum suchen wir nach Gott?

Gott hat in unser Herz ein Verlangen gelegt, ihn zu suchen und zu finden. Der hl. Augustinus sagt: „Du hast uns auf dich hin geschaffen, und ruhelos ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.“ Dieses Verlangen nach Gott nennen wir Religion.

Es ist natürlich für einen Menschen, dass er nach Gott sucht. Sein ganzes Streben nach Wahrheit und Glück ist zuletzt eine Suche nach dem, was ihn *absolut* trägt, *absolut* befriedigt, *absolut* in Dienst nimmt. Ein Mensch ist erst dann ganz bei sich, wenn er Gott gefunden hat. „Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht“. (hl. Edith Stein)

Können wir die Existenz Gottes mit unserer Vernunft erkennen?

Ja. Die menschliche Vernunft kann Gott mit Sicherheit erkennen.

Die Welt kann ihren Ursprung und ihr Ziel nicht in sich selber haben. In allem, was es gibt, ist mehr, als man sieht. Die Ordnung, die Schönheit und die Entwicklung der Welt weisen über sich selbst hinaus und auf Gott hin. Jeder Mensch ist offen für das Wahre, das Gute und das Schöne. Er hört in sich die Stimme des Gewissens, die ihn zum Guten hindrängt und vor dem Bösen warnt. Wer dieser Spur vernünftig nachgeht, findet Gott.

aus YOUCAT

Foto: picture alliance/SZ Photo | Wolfgang Filser



Mische ein bisschen
Torheit in dein
ernsthaftes Tun
und Trachten!
Albernheiten im
rechten Moment sind
etwas ganz Köstliches.

Horaz

Foto: BuH/picture alliance/SZ Photo | Wolfgang Filser

Informationen und Termine

Aschermittwoch und 40-Stunden-Gebet

Am Aschermittwoch sind um 8 Uhr und um 18 Uhr Hl. Messen mit Aschenkreuz. Das Kirchenopfer ist für den Familienfastag der Katholischen Frauenbewegung bestimmt.

Von Mittwoch bis Samstag sind in der Basilika 40 Stunden Anbetung. Wir laden ein, im stillen Gebet vor dem Allerheiligsten zu verweilen. Listen zum Eintragen liegen auf.

Exerzitien im Alltag „mittendrin“

gesehen – geliebt – begleitet – gesendet

Wir befinden uns immer *mittendrin* im eigenen Leben. Jeden Tag dürfen wir das neu erfahren. Die gute Nachricht ist: wir sind dabei nicht allein. Gott will *mittendrin* in uns, mit uns und durch uns wirken. Er sieht uns, er liebt uns, er begleitet uns und er sendet uns.

Wir laden zu den 5 Abenden ein:

Freitag, 4./11./18./25.3./1.4.2022, jeweils 19.00 Uhr im Pfarrsaal Schwarzach; Beitrag: € 30,00 inkl. Unterlagen; bitte anmelden.

Caritas-Haussammlung im März

Die Caritas braucht für die zahlreichen Hilfsprojekte unsere Unterstützung. Jeder Haushalt bekommt einen Caritas-Brief mit der Bitte um eine Spende. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

FeiereXperimente

ist ein besonderer Wortgottesdienst zum Thema „Mit den Sinnen glauben“. Junge, Neugierige und Experimentierfreudige sind am Sonntag, 27.2., um 17.30 Uhr in die Basilika eingeladen.

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

